



Pressemitteilung

29. Januar 2008

Bert-Donnepp-Preis für das Medienmagazin „ZAPP“

Das Redaktionsteam des NDR erhält Publizistik-Preis für „mutige Medienkritik und praktizierte Medienethik“ – Besondere Ehrung für Kritiker Thomas Thieringer

(Marl) Der Bert-Donnepp-Preis geht in diesem Jahr an das Redaktionsteam des NDR-Medienmagazins „ZAPP“: Julia Stein, Nicola von Hollander und Kuno Habermusch. Das unterhaltsam und telegen gestaltete Magazin, so die Jury, stehe für „mutige Medienkritik“ und „praktizierte Medienethik“. Es habe in über 250 Sendungen „kritische Kontinuität“ bewiesen und sei ein „stets sehenswerter Beitrag zu mehr Medienkompetenz“. Allwöchentlich würden prekäre Punkte, Probleme und Skandale „aufgespießt und gründlich auf Ursachen und Verantwortliche hin ausgeleuchtet“. Dies geschehe ohne „falsche Rücksichtnahme auf das eigene System, den öffentlich-rechtlichen Rundfunk, den es beharrlich an seine eigenen Ideale erinnert“.

Ex-„Panorama“-Chef Kuno Habermusch leitet die „ZAPP“-Redaktion und die Redaktion des Satiremagazins „Extra3“ seit Mai 2004. Julia Stein und Nicola von Hollander gehören seit 2006 zum Redaktionsteam von „ZAPP“. Habermusch hatte stellvertretend für das „Panorama“-Team für den Film „Die Todespiloten – Das Leben der Attentäter von New York“ 2002 den Grimme-Preis erhalten.

Eine weitere Auszeichnung, die Besondere Ehrung, geht an Thomas Thieringer für sein Lebenswerk als Fernseh-, Theater- und Filmkritiker. Thieringer, so die Jury, habe in seinem beeindruckenden publizistischen Werk „stets die ästhetischen Entwicklungen im Blick“ gehabt und sei zugleich ein „kluger, sensibler und streitbarer Chronist der Veränderungen in den unterschiedlichen Medien“. Seine thematische Bandbreite, seine genaue Beobachtung und seine geschliffenen Formulierungen zeichneten ihn als Kritiker aus.

Der mit 5000 Euro dotierte Bert-Donnepp-Preis – 1991 vom Verein der Freunde des Adolf-Grimme-Preises als Deutscher Preis für Medienpublizistik gestiftet – wird am 5. Februar 2008 im Rahmen des „Bergfestes“ der Jurywoche beim Adolf-Grimme-Preis in Marl verliehen.

Weitere Informationen:

Dr. Ulrich Spies, Referatsleiter Adolf-Grimme-Preis
Tel. 02365 – 91 89 22, E-Mail spies@grimme-institut.de

Adolf-Grimme-Institut

Eduard-Weitsch-Weg 25
D-45768 Marl

Postfach 1148
D-45741 Marl

www.grimme-institut.de
info@grimme-institut.de

Telefon 0 23 65 / 91 89 – 0
Fax 0 23 65 / 91 89 89

Direktor/Geschäftsführer
Uwe Kammann